

Medienmitteilung

museum schaffen* startet mit *werdegänge

Dreitägiges Festival mitten in Winterthur – mit Engagement Migros als Partner

Winterthur, 15. August 2017

Viva, Werdegänge! Vom 15. bis zum 17. September 2017 lädt *museum schaffen* dazu ein, sich mit Berufsbiografien, Arbeitswelten und eigenen Entwicklungsmöglichkeiten auseinanderzusetzen. Das Festival sowie weitere Projekte in der Pilotphase «*museum schaffen – under construction*» werden vom Förderfonds Engagement Migros als Innovationspartner unterstützt.

museum schaffen, das neu ausgerichtete Stadtmuseum des Historischen Vereins Winterthur, widmet sich dem Thema Arbeit in Geschichte, Gegenwart und Zukunft. Dabei steht der Mensch als Schaffender im Mittelpunkt – und es werden auch Fragen zum persönlichen Lebenslauf gestellt: Was war als Kind Ihr Traumberuf? Wie kam es zu Ihrer heutigen Berufswahl? Würden Sie alles nochmals gleichmachen?

Geschichten voller Brüche, überraschende Wendungen und Bilderbuchkarrieren

Erste Antworten kommen von 30 Winterthurerinnen und Winterthurern, die im Rahmen einer Audio-Installation Einblick geben in ihr persönliches Werden, Wünschen, Suchen, Stolpern und Gelingen. Die Arbeit wurde vom Künstler Mats Staub und im Auftrag von *museum schaffen* realisiert und bildet das Herzstück des Festivals. Mittels ausgewählter Berufsbiografien – die porträtierten Personen wurden auf der Basis statistischer Daten ausgesucht – beschreibt die Audio-Installation den Wandel unserer Arbeitswelt aus subjektiver Perspektive. So prallen in den Erzählungen grosse Umwälzungen wie Globalisierung, Digitalisierung und der Wandel der Geschlechterrollen auf die vermeintlich kleinen Ereignisse, die unsere Biografien prägen. Mats Staub versteht es, aus den Lebensgeschichten wildfremder Menschen Kunstprojekte zu komponieren, die sich im Grenzbereich zwischen Theater und Ausstellung, Literatur und Wissenschaft bewegen. Bei *werdegänge* in Winterthur wurde er unter anderem auch von SRF-Radiomoderatorin und Kolumnistin Franziska von Grünigen unterstützt.

Vielfältiges Festival-Programm: von Dieter Thomä bis Charlie Chaplin

Das Festival lockt nicht nur mit der Installation ins Foyer 1014 und in die Halle 1013 auf dem «Werk 1», sondern bietet auch ein vielfältiges Programm: Bei der Eröffnung referiert Philosoph und Professor Dieter Thomä zum Thema «Glück und Arbeit». Danach finden während drei Tagen verschiedene Live-Gespräche mit lokalen Persönlichkeiten statt – u.a. mit der Winterthurer Theater- und Jung-Autorin Daniela Janjic und dem Unternehmer Andreas Schoellhorn. Ausserdem stehen Betriebsführungen und Forumsbeiträge auf dem Programm: Interessierte können beispielsweise die Grossbaustelle auf dem Areal «Werk 1» oder die Arbeitswelt der Berufsfeuerwehr erkunden und sich zu Themen wie «Arbeitsleben, berufliche Übergänge und Wohlbefinden» oder «E-Recruiting – bewerben heute» informieren. Zusätzlich bietet das biz-winterthur vor Ort Kurzberatungen an. Im Kino Cameo auf dem Lagerplatz werden Filme zum Thema Arbeit gezeigt. Mit dabei: «Modern Times», der Filmklassiker mit Charles Chaplin.

Weitere Projekte geplant – mit Engagement Migros als Innovationspartner

Das Festival *werdegänge* wird vom Förderfonds Engagement Migros unterstützt, der die gesamte Pilotphase von *museum schaffen* in den Jahren 2017-2019 als Innovationspartner stärkt und begleitet. «Wir fördern diesen neuartigen Ansatz, Ausstellungen zu konzipieren, weil die aktive Einbindung der Besucherinnen und Besucher im Zentrum unseres Förderschwerpunkts Museum und Publikum steht», sagt Alexandra Müller-Crepon, Projektleiterin bei Engagement Migros. So sind in einer ersten Projektphase und unter dem Label «*museum schaffen – under construction*» verschiedene Aktionen sowie eine Ausstellung geplant, die Winterthurerinnen und Winterthurer sowie weitere Interessierte direkt miteinbeziehen – nicht nur im Sinne von mitschaffen, sondern auch als Miterschaffende.

Über *museum schaffen*

Das *museum schaffen* ist ein Projekt des Historischen Vereins Winterthur und der Stadt Winterthur. Es widmet sich dem Thema Arbeit in Geschichte, Gegenwart und Zukunft. In einem aufbauenden Prozess erhält das *museum schaffen* in den kommenden Jahren ein Gesicht: durch Veranstaltungen, Sonderausstellungen und Publikationen, die das Thema Arbeit aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Das Porträt sowie weitere Informationen und Details zum Festival *werdegänge*: www.museumschaffen.ch

Über Engagement Migros

Der Förderfonds Engagement Migros ermöglicht Pionierprojekte im gesellschaftlichen Wandel, die neue Wege beschreiten und zukunftsgerichtete Lösungen erproben. Der wirkungsorientierte Förderansatz verbindet finanzielle Unterstützung mit Coaching-artigen Leistungen im Pionierlab. Engagement Migros wird von den Unternehmen der Migros-Gruppe mit jährlich circa zehn Millionen Franken ermöglicht und ergänzt seit 2012 das Migros-Kulturprozent. Weitere Informationen: www.engagement-migros.ch

Veranstaltungsort

Das Festival *werdegänge* findet mitten in Winterthur im Foyer 1014 sowie (einzelne Programmpunkte) in der Halle 1013 auf dem ehemaligen Industrieareal der Firma Sulzer und der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik (SLM) statt. Mit der Möglichkeit einer Zwischennutzung hat das grösste Schweizer Bau- und Baudienstleistungsunternehmen Implenia dem *museum schaffen* einen ersten Standort gegeben – bis Sommer 2019 und im Rahmen einer weitergreifenden Kooperation.

Wir freuen uns auf Ihre Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen,

Andrea Keller, Kommunikation und Stv. Leitung *museum schaffen*
andrea.keller@museumschaffen.ch / T 052 550 51 29 / M 078 712 50 99

Alexandra Müller-Crepon, Engagement Migros, Direktion Kultur und Soziales,
Migros Genossenschafts-Bund, Zürich. alexandra.mueller-crepon@mgb.ch / T 044 277 31 68